

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

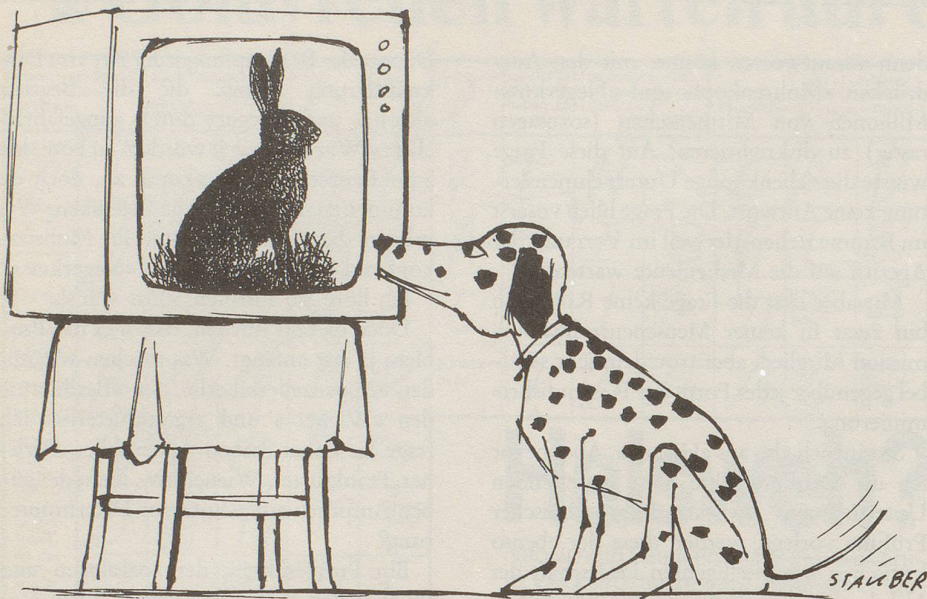
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ohne Steffi kein Zaster

Wie sich die Zeiten ändern. Bis vor wenigen Jahren trafen sich die Tennisstars bei den «Internationalen Tennismeisterschaften der Schweiz» in Gstaad. Ausrichter war der Schweizerische Tennisverband. Heute heisst das Turnier «Swiss Open», man muss doch mit der Zeit gehen, nicht nur sprachlich ... Hauptsponsor ist dieses Jahr «Rado», Presenting-Sponsor der Schweizerische Bankverein, Co-Sponsor die Kreditkartenfirma «Eurocard». Als zweiter Co-Sponsor zeichnet – sinnigerweise – die Zigarettensfirma «Barclay». Und der Fachverband? Der ist noch ein wenig auf der Tribüne und im Organisationskomitee vertreten, es läuft ganz gut auch ohne ihn.

Die happigen Schecks werden ja ohnehin von den Sponsoren übergeben.

*

Schnell ist er in jedem Schuh. Der schnellste Mann der Welt, der Kanadier Ben Johnson sprintete an den Weltmeisterschaften in «adidas»-Schuhen über die Sprintstrecke. Wochen später startete er in japanischen «Tiger»-Schuhen und zeigte der Konkurrenz die Fersen, und nun ist er schliesslich bei «Diadora» gelandet. Damit er aber in Schuhen «made in Italy» über die

Bahn fegt, mussten die «Diadora»-Leute den bescheidenen Betrag von vier Millionen Dollar locker machen.

*

Wie stark der Tenniszirkus von Sponsoren abhängig ist, zeigte das GP-Turnier in Mainz, das im letzten Moment abgesagt wurde. Die Veranstalter rechneten fest mit der Teilnahme der Nummer eins der Welt-rangliste, Steffi Graf, obwohl sie sich gar nicht angemeldet hatte. Die Ausrichter des Turniers hofften jedoch Steffi via «Wild Card» noch im letzten Moment ins Turnier zu bringen. Und dies nicht nur aus sportlichem Grund: Die Sponsoren, die u.a. 100 000 Dollar Preisgeld in Aussicht stellten, machten ihre Zahlung vom Start Steffi Grafs abhängig. Ergebnis: Ohne Steffi kein Geld, ohne Geld auch kein Turnier.

Die Lackierten waren die Tennisspielerinnen, die sich schon lange zu diesem GP-Turnier angemeldet und die Zeit dafür reserviert hatten.

So schleicht ein Veranstalter, auf Kosten von soundso vielen Spielerinnen, kurzerhand aus der Verantwortung. Heisst die neue Aktion in der Bundesrepublik nicht «Fair geht vor!»

Marcel Meier

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Ein Mann hatte ein Ein-Mann-Theaterstück geschrieben. Er war nicht nur zugleich Autor, Regisseur und Darsteller, sondern musste kurz nach der Uraufführung auch noch die Rolle des Publikums übernehmen.

*

Der Mann beim Nachtessen: «Das Rezept häsch sicher us em Chochbuech, es hät de Guu vo Truckerschwärzi.»

*

Der Betrunkene steht vor der Tanksäule und sagt drohend: «Nimm gefälligst den Finger aus dem Ohr, wenn ich mit dir spreche.»

*

Das Mausweibchen zum Mausmännchen: «He, pass uuf, nid über d Gass, deet chunnt en schwarze Kater.» Der Mäuse-riech: «Verzell kei Mumpitz, ich bin doch nid abergläubisch.»

*

Ein Räuber überfällt eine Bank. Einmal. Zweimal. Dreimal. Zum vierten Mal. Immer die gleiche Bank. Die Polizei zum Schalterbeamten und Leidtragenden: «Ist Ihnen etwas besonderes aufgefallen an dem Gangster?» Der Bänkler: «Ja, er war von Mal zu Mal eleganter angezogen.»

*

Wussten Sie schon, dass Vegetarier Bienenkräfte entwickeln können?

*

Er zur Gattin: «Ach wirklich, Frühlingserfühl hast du? Da bin ich aber wirklich froh. Ich hatte schon Angst, du würdest heuer das Haus nicht putzen.»

*

Der Fussgänger wütend zum sehr reifen Automobilisten, der ihn beinahe über den Haufen gefahren hätte: «Kennen Sie den Unterschied zwischen Ihnen und einer Kaffeemaschine? Die Kaffeemaschine kann man entkalken.»

Schlusspunkt

Enthaltsamkeit ist aller Fester Anfang.



Zu jedem Fest...
...für alle, die auch ohne Alkohol lachen können.

RIMUSS Party
Moussierender Edeltraubensaft



* **Erhältlich** im Getränkehandel, Privatläden, Jelmoli, Jumbo, Quick, COOP-ZH-Oberli, und City Aarau / Olten, K3000, Maxi, Perry, Star, Waro

• In Cafés und Restaurants

...und jederzeit herrlich erfrischend

RIMUSS Neu

gespritzt

Leicht prickelnd, naturrein

